Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 116 (2018)

Heft: 3

Artikel: Neue Inhalte und Kartografie für den "Schweizer Weltatlas"

Autor: Hurni, L. / Häberling, Ch.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-815928

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Inhalte und Kartografie für den «Schweizer Weltatlas»

Im vergangenen Juni ist der «Schweizer Weltatlas» in einer vollständig überarbeiteten Neuausgabe erschienen. Dieser meistverbreitete Schulatlas in der Schweiz vermittelt den Schülerinnen und Schülern auf 256 Seiten ein umfassendes Bild der Erde. Auch wenn seine Herkunft aus den bisherigen Atlasausgaben erkennbar ist, so ist er doch strukturell, inhaltlich und äusserlich komplett neu gestaltet worden. Neben dem gedruckten Buch steht eine neue Website als «Onlinewelt» mit viel Zusatzmaterial zur Verfügung.

L. Hurni, Ch. Häberling

Wieso ein neuer Atlas?

Viele Gründe sprachen 2012 für eine vollständige Überarbeitung der bislang letzten Ausgabe 2010 des «Schweizer Weltatlas». Einerseits waren viele Karten inhaltlich nicht mehr aktuell und gestalterisch zu komplex aufgebaut. Aufgrund zahlreicher Änderungen wurde die Abfolge der Karten im Laufe der Zeit inkonsistent. Die Struktur sollte deshalb in einer Neuausgabe derart verbessert werden, dass sich die Benutzer leichter im Atlas zurechtfinden können. Weiter sollten aktuelle Themen für einen modernen Geografieunterricht aufbereitet werden, um damit auch den Vorgaben in den neuen Lehrplänen zu genügen. Dennoch sind in der Neuausgabe auch einige bewährte Konzepte beibehalten worden: Das Format des Buches wurde belassen und auch die Gesamtzahl von rund 430 Karten und Abbildungen bleibt ungefähr gleich. Nach wie vor erscheint der Atlas in den drei Sprachausgaben Deutsch, Französisch und Italienisch und wird zum gleichen Schul- resp. Ladenpreis verkauft.

Abb. 1: Die Neuausgabe des «Schweizer Weltatlas» in drei Sprachen und neuem Erscheinungsbild.
Fig. 1: La nouvelle édition de l'«Atlas Mondial Suisse» en trois langues et sa nouvelle identité visuelle.
Fig. 1: La nuova edizione dell'«Atlante Mondiale Svizzero» è disponibile in tre lingue e con un nuovo design.

Organisation

Der «Schweizer Weltatlas» wird seit 1910 durch die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) als Gemeinschaftswerk aller Schweizer Kantone herausgegeben. Die Redaktionsarbeiten wurden im Rahmen eines Mandates an das Institut für Kartografie und Geoinformation der ETH Zürich übertragen. Für den Vertrieb der deutsch- und italienischsprachigen Atlasausgabe zeichnet der Lehrmittelverlag Zürich verantwortlich und die Auslieferung der französischsprachigen Ausgabe wird durch den Schulverlag Plus AG besorgt. Eine beratende Kommission aus Vertretern der verschiedenen Sekundarschulstufen und den Pädagogischen Hochschulen aus allen Landesteilen hat die Arbeiten am «Schweizer Weltatlas» begleitet. Verschiedene Schweizer Kartografie- und Grafikbetriebe, Übersetzungsbüros sowie Produktionsfirmen in den Bereichen Druck und Buchausrüstung haben zu dieser rein schweizerischen Buchproduktion beigetragen.

Lehrplankonform

Der neue «Schweizer Weltatlas» ist eines der ersten Geografielehrmittel, das auf die Lernziele für die Sekundarstufe I in den sprachregionalen Lehrplänen (Lehrplan 21, Plan d'études romand (PER), Piano di studio) abgestimmt ist. Er ist auch mit den beiden Rahmenlehrplänen für Maturitätsschulen und Fachmittelschulen der EDK kompatibel. Neben den klassischen Kompetenzen wie «Karten lesen» und «Karten auswerten», vermittelt der Atlas auch überfachliche Kompetenzen. Die Schülerinnen und Schüler lernen zum Beispiel, komplexe ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und zu beurteilen.

Abb. 2: Vergleich zwischen Übersichtskarte und Wirtschaftskarte mit ausgeklappter Generallegende.
Fig. 2: Comparaison entre carte générale et carte économique avec la légende générale dépliable.
Fig. 2: Confronto tra due carte economiche generali con legenda pieghevole.

Neues Erscheinungsbild

Der «Schweizer Weltatlas» hat ein neues, zeitgemässes Erscheinungsbild und Layout erhalten. Der neue Umschlag mit der abgebildeten Weltkugel in Rot und Weiss soll die Neukonzeption verdeutlichen. Das Layout der einzelnen Seiten wurde durch mehr Weissraum aufgelockert. Dadurch kommen die einzelnen Karten und Legenden besser zur Geltung und die Anordnung wirkt weniger gedrängt. Das Format vieler bisheriger Karten konnte bei gleichem Massstab sogar noch vergrössert werden. Dies ermöglicht sowohl eine bessere visuelle Präsenz auf einer Atlasseite als auch eine inhaltliche Erweiterung der Karte. Das minimale Kartenformat ist nun – von wenigen Ausnahmen abgesehen – eine Viertelseite.

Neue Struktur

Die Redaktion hat einige wesentliche Neuerungen in der Struktur des «Schweizer Weltatlas» umgesetzt. Die geografische Übersicht aller Karten wird neu perspektivisch auf einem Globus gezeigt, was beim Benutzer das Verständnis für die Funktionsweise von Kartenprojektionen fördert. Das Verzeichnis der Kartentitel wird durch ein zusätzliches neues Verzeichnis zu Kartenthemen ergänzt. Dies erleichtert das Auffinden von Karten zu spezifischen Themen.

Im vollkommen neu konzipierten Einführungsteil wird zunächst erläutert, wie raumbezogene Daten erhoben, redigiert und zu anschaulichen Karten verarbeitet werden. Zudem werden Themen wie die Form der Erde, räumliche Bezugssysteme und Kartenprojektionen erläutert. Aber auch klassische kartografische Aspekte wie das Zusammenspiel zwischen Massstab und Generalisierung, der Aufbau von Übersichts- und Wirtschaftskarten sowie die wichtigsten Kartentypen und Visualisierungsformen werden behandelt. Eine Doppelseite ist den Kartenkompetenzen «Karten anfertigen», «Karten auswerten» und «Karten bewerten» gewidmet. Sie zeigt, wie mit effektiver Kartenarbeit geografische Fragestellungen gelöst werden können.

Nach dem eigentlichen Kartenteil schliessen sich ein aktualisiertes Stichwortverzeichnis sowie ein umfangreiches Verzeichnis der geografischen Namen an. Diese Verzeichnisse konnten dank neuartiger Datenextraktionsverfahren grösstenteils automatisiert erstellt werden. Neue zusätzliche Hilfen im «Schweizer Weltatlas» sind die ausklappbare Generallegende, eine umfassende Länderübersicht und ein Griffregister.

Neue Karten

Obwohl sich viele Kartenausschnitte aus früheren Atlasausgaben auch in dieser Neuausgabe wieder finden, wurde jede Karte inhaltlich und grafisch neu bearbeitet und in eine logische Reihenfolge (Schweiz – Europa – Welt) eingegliedert. Als neue Kartenschrift wurde die vielseitig

Ihre Meinung interessiert uns!
Die Redaktion freut sich über jedes konstruktive Feedback zum neuen «Schweizer Weltatlas» und zur «Onlinewelt».
Unter *info@schweizerweltatlas.ch* können Sie uns Ihre Ergänzungswünsche, Kritik oder Anregungen jederzeit mitteilen.
Website und «Onlinewelt»:
www.schweizerweltatlas.ch
www.atlasmondialsuisse.ch
www.atlantemondialesvizzero.ch
Anfragen zu Bestellungen sind an den Lehrmittelverlag Zürich zu richten *(www.lmvz.ch)*.

einsetzbare «Univers» des Schweizer Typografen Adrian Frutiger gewählt. Neben den typischen topografischen Relief- und Übersichtskarten wurden auch die politischen Karten im Massstab vereinheitlicht und mit den Provinzen ergänzt.
Im neuen Atlas findet man vermehrt thematische Karten zu aktuellen globalen Themen wie *Umwelt, Energie, Naturgefahren* und *Konflikte.* Ebenso ergänzen hochaufgelöste Satellitenbilder von charakteristischen Landschaftsformen die klassischen Reliefkarten von Europa und Asien. Alle Stadtkarten sind in Massstab und Gestaltung vereinheitlicht worden, um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Die thematischen Detailkarten zu den einzelnen Wirtschaftssektoren werden ergänzt durch eine neuartige doppelseitige Wirtschaftskarte der Schweiz. Sie enthält eine detaillierte Aufschlüsselung nach einzelnen Branchen innerhalb der Agglomerationen und Regionen. Zudem werden alle Schweizer Gemeinden nach dem Zentrum-Peripherie-Modell des Bundesamts für Statistik typisiert. Die Karte wird durch gesamtschweizerische Diagramme und Kennzahlen zu Unternehmen und Arbeitsplätzen vervollständigt.

Für die weiteren länder- oder gebietsbezogenen Wirtschaftskarten ist weltweit die Wirtschaftskraft wichtiger städtischer Zentren berechnet und als proportionale Kreissymbole dargestellt worden. Weiter werden Rohstoff-Abbaugebiete und Transportleitungen sowie die landwirtschaftliche Nutzungsintensität bezüglich Acker- oder Weidewirtschaft visualisiert. Damit können die Wirtschaftskarten untereinander verglichen werden. Ausgangsdaten für die Karten sind globale Statistiken und Datenbanken. Diese harmonisierten Daten ermöglichen eine automatisierte Aufbereitung und erleichtern die Aktualisierung der Karten in späteren Auflagen. Die Wirtschaftskarten sind konsequent bei der entsprechenden physischen Übersichtskarte platziert worden. Damit ist ein einfacher Vergleich der Topografie inklusive Bodenbedeckung und der Wirtschaftsgeografie der abgebildeten Region möglich.
Die Karte des Mount-Everest-Gebiets enthält eine Weltneuheit: eine aus einem digitalen Geländemodell vollkommen automatisch erzeugte Felsdarstellung im Stil der Schweizer Landeskarten (entwickelt im Rahmen eines SNF-Forschungsprojekts an der ETH Zürich).

Neue «Onlinewelt»

Der gedruckte Atlas wird komplettiert durch eine «Onlinewelt», d.h. eine neu gestaltete Website mit zusätzlichen Materialien und Kommentaren. Sie ersetzt den bisherigen «Schweizer Weltatlas interaktiv» und ist ein zusätzliches Angebot für Lehrpersonen und für Schülerinnen und Schüler. Insbesondere werden als Ergänzung zu den Übersichtskarten im Atlas nun auch so genannte «stumme Karten» angeboten. Diese erlauben es den Lehrpersonen, Arbeitsunterlagen aus den Kartenebenen des «Schweizer Weltatlas» individuell zusammenzustellen und auszudrucken. Auch inhaltliche und didaktische Erläuterungen zu den verschiedenen Karten werden laufend hinzugefügt. Interaktive Programm-Tools ergänzen die gedruckten Karten und Infografiken. Sie erlauben einen dynamischen, teilweise dreidimensionalen Zugang zu spezifischen Themen wie der Form der Erde, den Kartenprojektionen oder der scheinbaren Bewegung der Sonne am Himmel. Auch das Erstellen von Klima- und Bevölkerungsdiagrammen mit eigenen Daten ist nun möglich.

Prof. Dr. Lorenz Hurni (Chefredaktor «Schweizer Weltatlas»)
Dr. Christian Häberling (Projektleiter «Schweizer Weltatlas»)
ETH Zürich
Institut für Kartografie
und Geoinformation (IKG)
Stefano-Franscini-Platz 5
8093 Zürich, Schweiz
info@schweizerweltatlas.ch

Nouveaux contenus et de nouvelles cartes dans l'«Atlas Mondial Suisse»

Une édition totalement revisitée de l'«Atlas Mondial Suisse» a paru en juin dernier. L'atlas scolaire le plus diffusé de Suisse présente aux élèves, en 256 pages, une vision complète de la Terre. Même si l'héritage des éditions précédentes reste visible, l'atlas a été entièrement repensé dans sa structure, son contenu et sa forme. Parallèlement au livre imprimé, un nouveau «monde virtuel» propose des contenus supplémentaires.

Pourquoi un nouvel atlas?

Plusieurs raisons ont poussé, en 2012, à lancer une révision complète de la dernière édition de 2010 de l'«Atlas Mondial Suisse». Premièrement, beaucoup de cartes n'étaient plus à jour et présentaient un contenu trop complexe. De plus, à la suite de très nombreuses modifications apportées au cours du temps, la succession des cartes manquait de cohérence. Dans la nouvelle édition, la structure devait donc être améliorée afin que l'utilisa-